

Das Rheinische Landesmuseum Bonn im Jahr 1989

Bericht des Direktors

Neuerwerbungen

Antike

Unteritalisch-rotfiguriger Glockenkrater, 4. Jahrhundert v. Chr.

Geklebt und ergänzt. H. 36,7 cm.

Inv. Nr. 89.0241.

Vermächtnis aus dem Nachlaß von Frau Emma Bouché, Leverkusen, vormals im Besitz von Ernst aus'm Weerth.

Objekte aus der Zeit vor und um 1900

Mittelrheinisch-süddeutscher Meister. Heilige Dreifaltigkeit ('Not Gottes'), um 1460.

Öl auf Weichholz. H. 44,2 cm, Br. 28,7 cm (oben und rechts beschnitten).

Inv. Nr. 89.0015 (Abb. 1).

Stiftung aus dem Nachlaß von Frau Hildegunde A. H. Aldag, geb. Dohse.

Lit.: H. M. SCHMIDT, Die Heilige Dreifaltigkeit als Gnadenstuhl. Ein neues spätgotisches Tafelbild in der Sammlung. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 5/1989, 79 f.

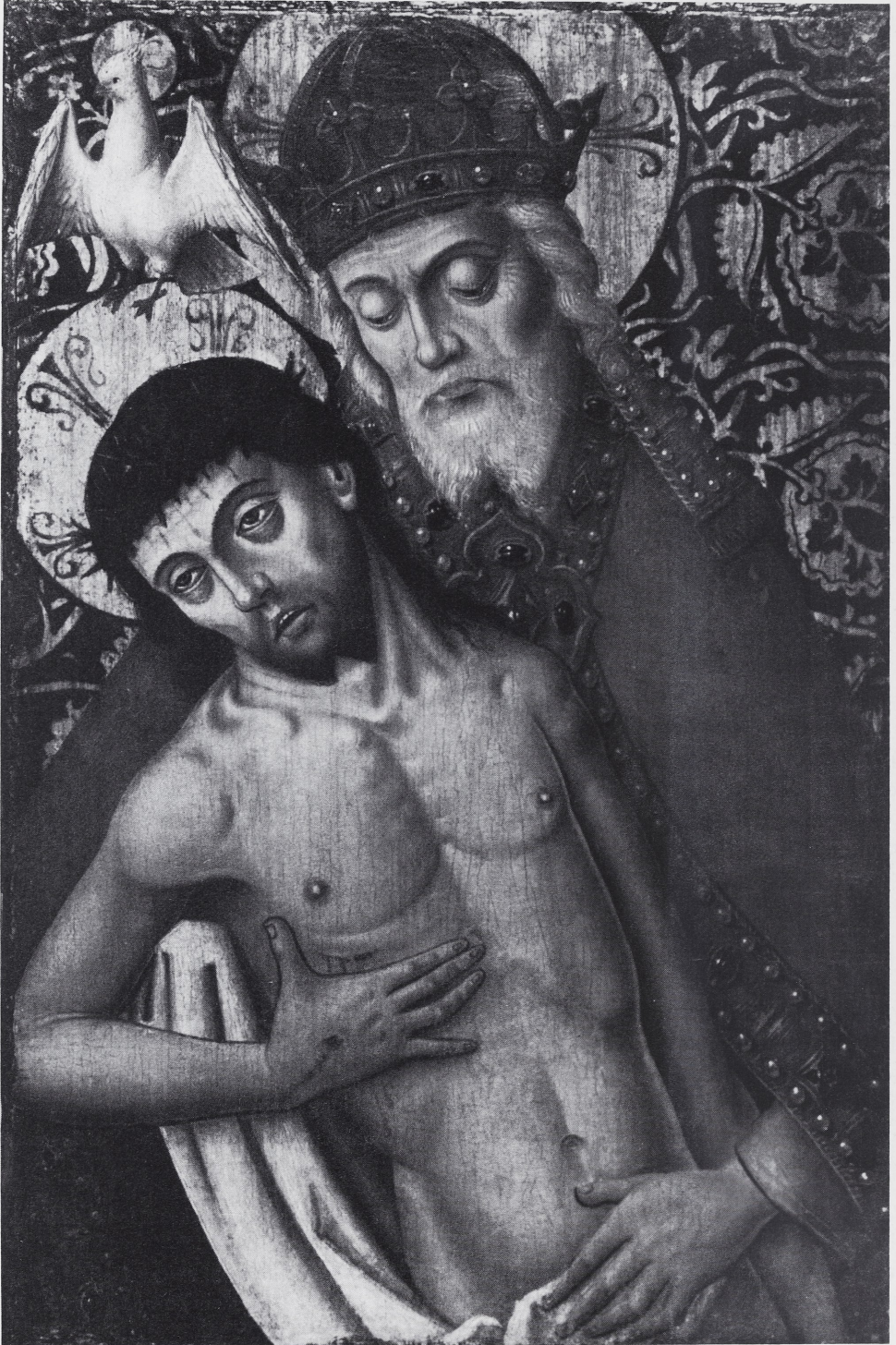
Nach Adam Elsheimer, 1578–1610. Die Hl. Elisabeth betreut Kranke. Frühes 17. Jahrhundert.

Öl auf Kupfer. H. 28,4 cm, Br. 20,2 cm.

Das Bild ist eine ziemlich genaue, in der Qualität bescheidene, aber wohl zeitgenössische Kopie nach einem Frühwerk von Adam Elsheimer, das sich im Besitz des Wellcome Institute for the History of Medicine, London, befindet.

Inv. Nr. 89.0320 (Abb. 2).

Lit. (zum Vorbild): K. ANDREWS, Adam Elsheimer. Werkverzeichnis der Gemälde, Zeichnungen und Radierungen (1985) 174 Nr. 2A.



1 Mittelrheinisch-süddeutscher Meister, Heilige Dreifaltigkeit, um 1460.



2 Nach Adam Elsheimer, Die Hl. Elisabeth betreut Kranke, frühes 17. Jahrhundert.



3 Carlo Carlone, Tugenden und besiegtes Laster, um 1750.

Carlo Carlone, 1686–1775. Tugenden und besiegtes Laster, um 1750.

Öl auf Leinwand. H. 35,5 cm, Br. 56 cm. Das kleine Bild ist ein Bozzetto, der wohl als Vorarbeit zu dem Treppenhausfresko im Palazzo Gaifani zu Brescia entstand.

Inv. Nr. 89.0016 (Abb. 3).

Lit.: H. M. SCHMIDT (Hrsg.), *Himmel, Ruhm und Herrlichkeit. Italienische Künstler an rheinischen Höfen des Barock*. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1989) Nr. 36.

Unbekannter deutscher Maler. Porträt des jungen Ernst aus'm Weerth, 1853.

Öl auf Leinwand. H. 120 cm, Br. 94,5 cm. Unsigniert, datiert auf der Brüstung links: 5–9–53.

Das Jugendbildnis des E. aus'm Weerth, der später erster Direktor des Bonner Provinzialmuseums wurde, entstand wahrscheinlich in Rom, wohin er im März 1853 zu einem einjährigen Aufenthalt aufbrach, zusammen mit dem Maler Peter v. Cornelius und dessen Familie. Der Maler des Porträts läßt sich (noch) nicht benennen.

Inv. Nr. 89.0239 (Abb. 4).

Vermächtnis aus dem Nachlaß von Frau Emma Bouché, Leverkusen, einer Nachfahrin der Familie aus'm Weerth.

Carl Friedrich Lessing, 1808–1880. Das Totenmaar mit dem brennenden Ort Weinfeld, 1878.

Öl auf Leinwand (doubliert). H. 73 cm, Br. 105 cm. Monogrammiert und datiert unten links: C. F. L. 1878.

Inv. Nr. 89.0242 (Abb. 5).



4 Unbekannter deutscher Maler, Porträt des jungen Ernst aus'm Weerth, 1853.



5 Carl Friedrich Lessing, Das Totenmaar mit dem brennenden Ort Weinfeld, 1878.

Trippe (hölzerner Unterschuh), Fragment. Rheinland, 15. Jahrhundert.

Holz (Art noch nicht bestimmt). L. 26,2 cm. Spitze geklebt, kleine Ausbrüche, Lederriemen fehlt. Gefunden im Bauaushub bei der Abtei Brauweiler.

Inv. Nr. 89.0280 (Abb. 6).

Lit.: I. KRUEGER, Unscheinbar, doch aussagekräftig. Eine spätmittelalterliche Trippe. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 1/1990, 1–4.

Aufsatz-Sekretär. Süddeutsch, um 1750.

Furnier Nußbaum und Nußbaummaserholz. Intarsien in Form von Bandelwerk, Blumenvase mit Vögeln und Wappen des Kurfürsten Clemens August (in einer seit 1732 gültigen Form, einschließlich Deutschordenskreuz und Adlerschild).

H. 202 cm, Br. 115,5 cm, T. 61 cm.

Inv. Nr. 89.0240.

Vermächtnis aus dem Nachlaß von Frau Emma Bouché, Leverkusen, vormals im Besitz von Ernst aus'm Weerth.

Franz Xaver Hellner, 1819–1901. Nachbildung des gotischen 'Keleman-Kelchs' im Osnabrücker Domschatz, 1886.

Silber, vergoldet, mit farbigen Emailgründen und Niello. H. 25,1 cm (dabei: Patene und Löffelchen).

Inv. Nr. A 1473, Leihgabe der Nordrhein-Westfalen-Stiftung an den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande (Abb. 7).

Lit.: I. KRUEGER, F. X. Hellner fct Kempen a Rh. 1886. Ein Prunkkelch nach gotischem Vorbild. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 5/1990, 66–70.

2 *Holbein-Römer mit 8 kleinen Nuppen*. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1881 (Preiscourant 1881, Nr. 9; 1886, Nr. 19).

Antikgrünes Glas. H. 9 cm.

Inv. Nr. 89.0018,01-02 (Abb. 8).

Adalbert-Römer mit 3 runden Medaillon-Nuppen. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1886 (Preiscourant 1886, Nr. 40).

Gelbgrünes Glas. H. 13,3 cm.

Inv. Nr. 89.0328 (Abb. 9).

Rotweingläser aus 'Tafel-Service Wilhelm'. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1888 (Preiscourant 1888, Nr. 431).

Farbloses Glas. H. 15 cm.

Inv. Nr. 89.0326,01-02 (Abb. 10).

Moselwein-Römer aus 'Tafel-Service Wilhelm'. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1888 (Preiscourant 1888, Nr. 434).

Hell moosgrünes Glas (mit Goldrand). H. 15,9 cm.

Inv. Nr. 89.0329 (Abb. 10).

2 *kleine Burgunderschalen aus 'Tafel-Service Wilhelm'*. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1893 (Preis-Courant 1893, Nr. 555).

Farbloses Glas. H. 12,4 bzw. 12,6 cm.

Inv. Nr. 89.0327,01-02 (Abb. 10).

Das 'Tafel-Service Wilhelm', laut Preiscourant mit 'spiralförmigen Luftstreifen' in Stielen, Henkeln oder Knäufen, wurde ab 1888 zwölfteilig angeboten, 1893 kamen als Nachtrag sieben weitere Formen hinzu. Sieben Weingläser dieser Art, aus denen laut Inschrift 's. Majestät Kaiser Wilhelm II. bei dem Festmahle im Gürzenichsaale zu Köln am 5. Mai 1891' getrunken hat, besitzt das Museum für Angewandte Kunst, Köln (B. KLESSE u. G. REINEKING-V. BOCK, Glas. Bestandskatalog des Kunstgewerbemuseums der Stadt Köln ²[1973] Nr. 531).



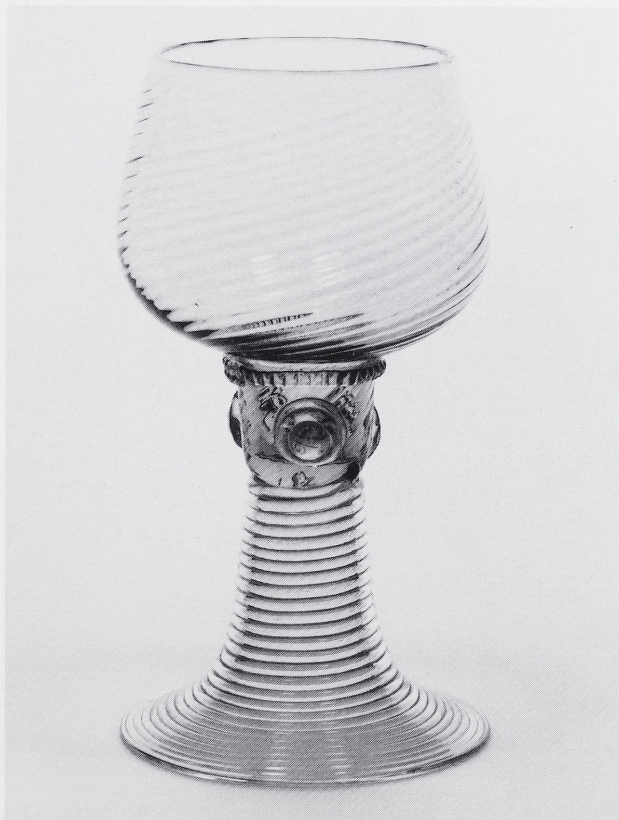
6 Trippe (hölzerner Unterschuh), 15. Jahrhundert.



7 Franz Xaver Hellner, Nachbildung des gotischen 'Keleman-Kelchs', 1886.



8 Holbein-Römer, ab 1881.



9 Adalbert-Römer, ab 1886.



10 Gläser aus 'Tafel-Service Wilhelm', ab 1888.



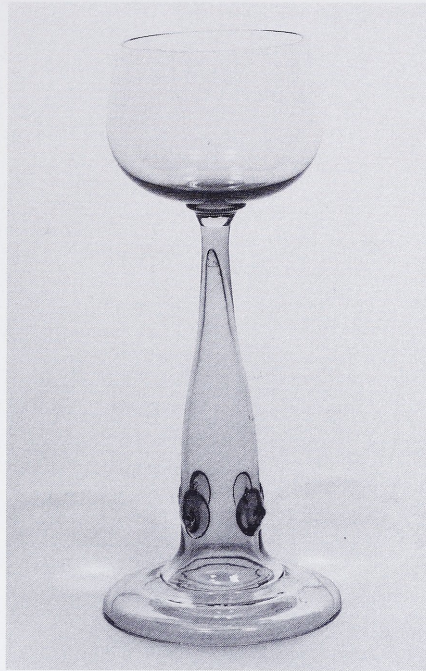
11 Pokal, ab 1893.



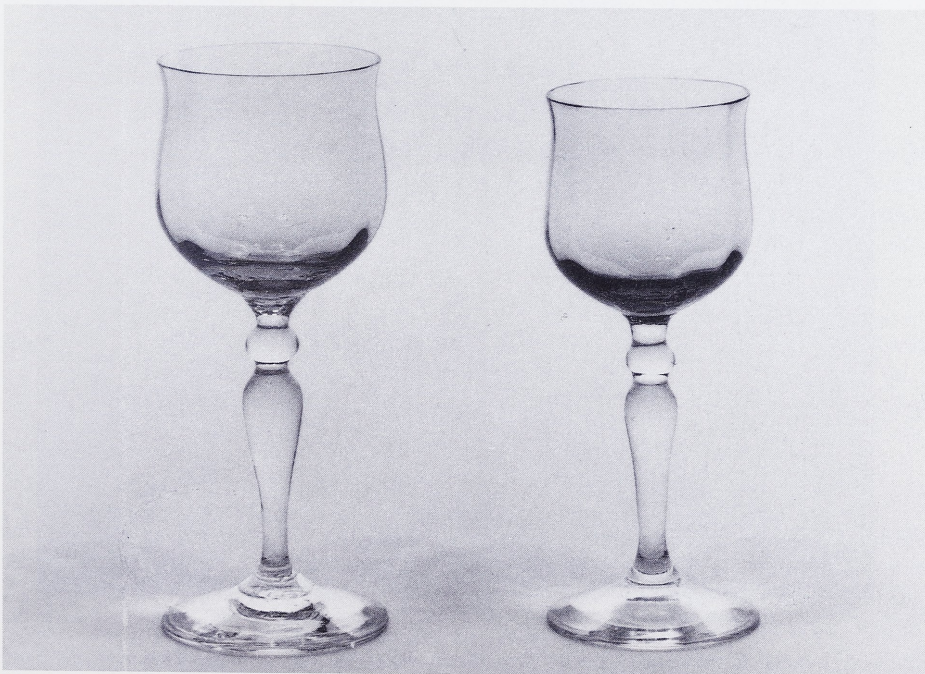
12 Gustav-Römer mit Rippenschliff, ab 1893.



13 Bierbecher, Entwurf Peter Behrens,
um 1901.



14 Weinglas, Entwurf Josef Maria Olbrich,
um 1905.



15 Weingläser aus Halbkristall-Kelchgarnitur, nach 1900.



16 Gert H. Wollheim, Bildnis Geert van Bruyene, 1923.

Pokal, spitze Form, mit gekniffenen Verzierungen und Löwenköpfen.
Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1893 (Preiscourant 1893, Nr. 479).
Hell antikgrünes Glas. H. 23,2 cm.
Inv. Nr. 89.0321 (Abb. 11).

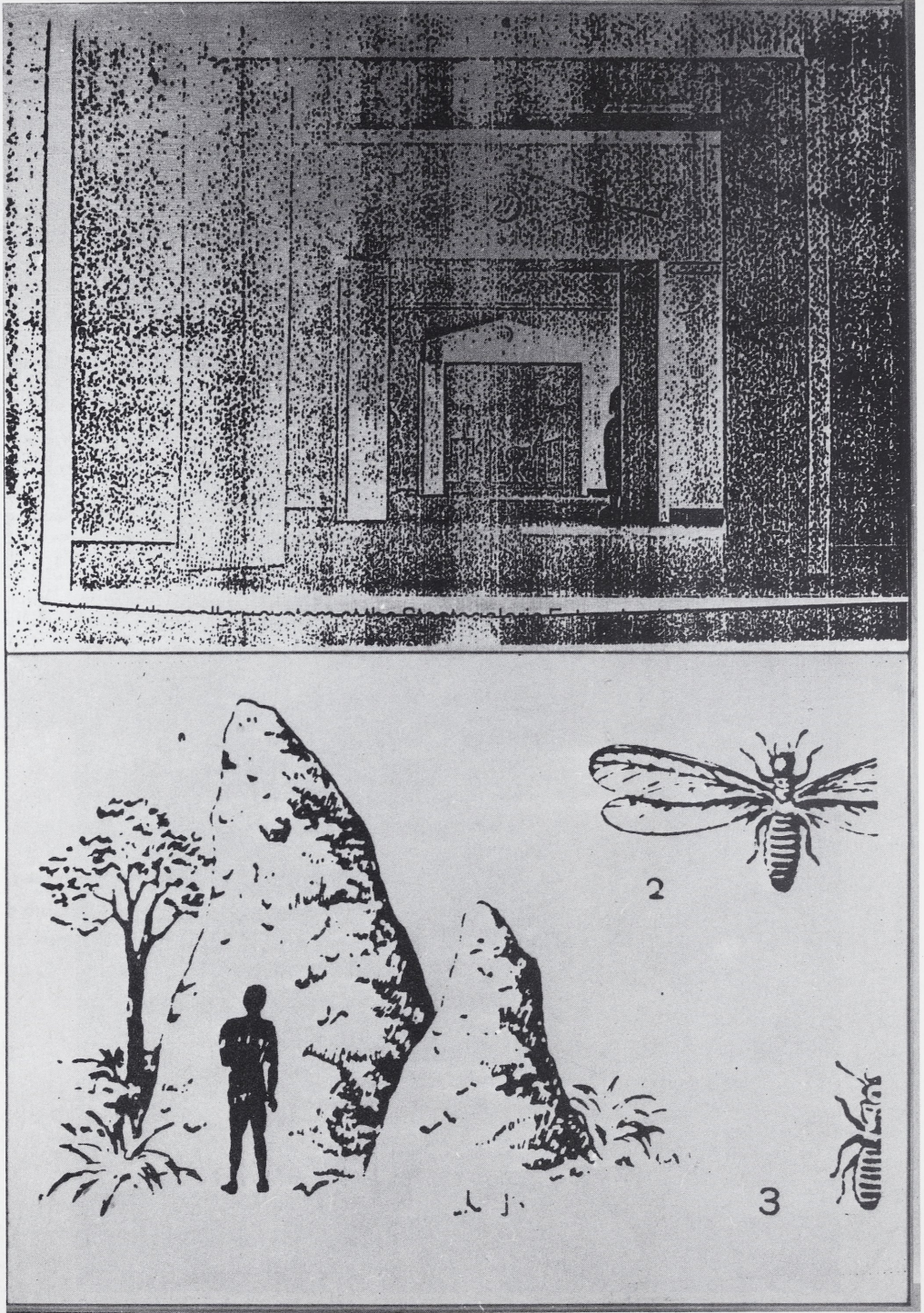
Gustav-Römer mit Rippenschliff. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1893 (Preiscourant, Nr. 518).
Gelbgrünes Glas. H. 15,8 cm.
Inv. Nr. 89.0331 (Abb. 12).

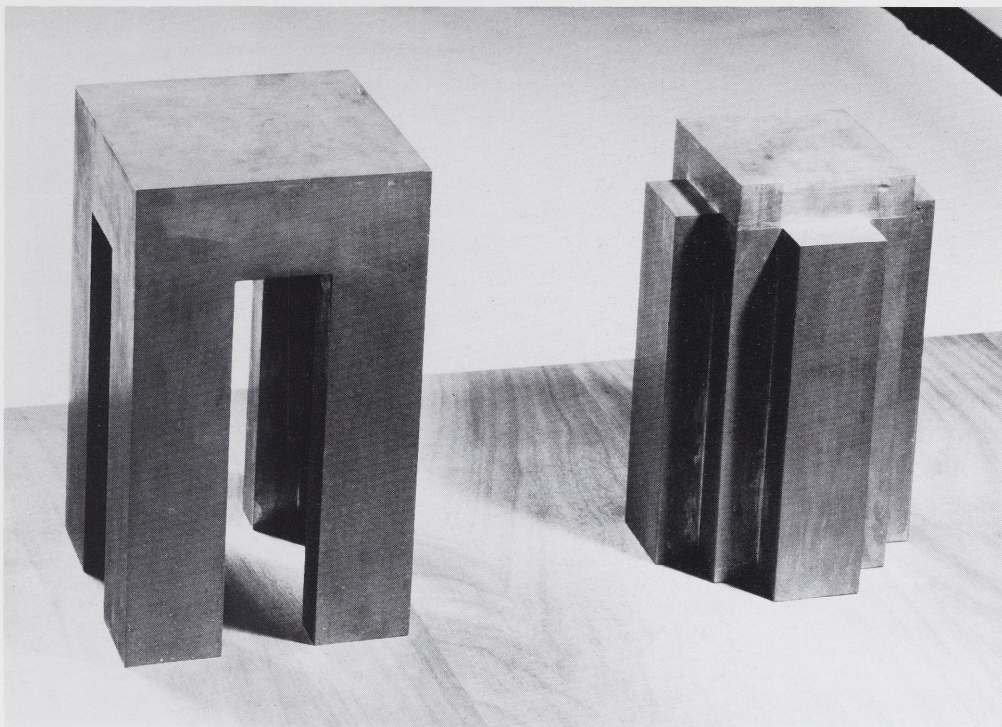
Bierbecher aus einem sechsteiligen Gläsersatz nach Entwurf von Peter Behrens. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, 1901 oder wenig später.
Fuß Rubinglas, Kupa farbloses Glas. H. 13,6 cm.
Inv. Nr. 89.0017 (Abb. 13).

Lit.: B. KLESSE u. G. REINEKING-V. BOCK, Glas. Bestandskatalog des Kunstgewerbemuseums der Stadt Köln ²(1973) Nr. 605 (die anderen 5 Glastypeen aus diesem Satz). – C. SCHNACK, Die Glaskunst (1976) 305 Abb. 295 (dieser Becher und 4 andere Typen aus dem Satz).



17 Peter Bömmels, Der Thronerbe, 1985.





19 Joachim Bandau, B/16. 2. 80, 1980.

Weinglas aus einem (mindestens) fünfteiligen Gläsersatz nach Entwurf von Josef Maria Olbrich. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, um 1905.

Hellgrünes Glas. H. 22,4 cm.

Inv. Nr. 89.0325 (Abb. 14).

Lit.: B. KLESSE u. G. REINEKING-V. BOCK, Glas. Bestandskatalog des Kunstgewerbemuseums der Stadt Köln ²(1973) Nr. 606 (fünfteiliger Satz).

2 *Weingläser aus Halbkristall-Kelchgarnitur*. Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, nach 1900 (Preislistenfragment von ca. 1900–1902 Nr. 2 u. 3 auf S. 200).

Fuß und Stiel farbloses Glas, Kupa gelbes bzw. grünes Glas. H. 16,4 cm bzw. 15,3 cm.

Inv. Nr. 89.0330,01–02 (Abb. 15).

20. Jahrhundert

Gert H. Wollheim (Loschwitz b. Dresden 1894–1974 New York).

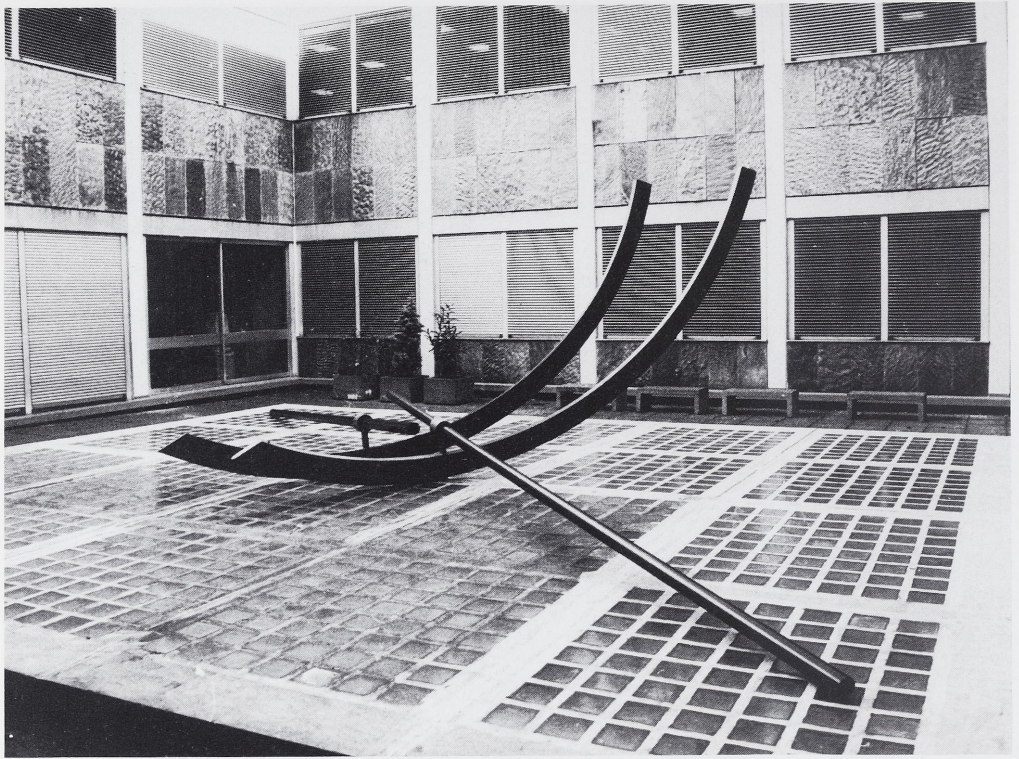
Bildnis Geert van Bruyene, 1923.

Öl auf Leinwand; 65,5 × 83,5 cm; signiert, datiert und betitelt unten links: Wollheim 1923.

Das ist Geert van Bruyene.

Inv. Nr. 89.0238 (Abb. 16).

Lit.: GERT H. WOLLHEIM, *Die wilden Jahre 1919–1925*, bearb. von M. EULER-SCHMIDT u. H. REMMERT. Galerie Remmert und Barth, Düsseldorf (1984) Abb. S. 41.



20 Detlef Reuter, *Zweifach*, 1988/89.

Peter Bömmels (Frauenberg b. Euskirchen 1951; lebt in Köln).

'Der Thronerbe', 1985.

Acryl und Schellack auf Jute; 208 × 121 cm; signiert und datiert unten Mitte: P. Bömmels 85. Stiftung der Hypo-Kulturstiftung München.

Inv. Nr. 89.0335 (Abb. 17).

Lit.: H. M. SCHMIDT, Stiftung bringt neue Akzente. *Das Rhein. Landesmuseum Bonn* 1/1990, 10.

Walter Dahn (St. Tönis b. Krefeld 1954; lebt in Köln).

'Architektur', 1987.

Acryl und Siebdruck auf Leinwand; 191 × 130 cm; signiert und datiert rückseitig: Walter Dahn 87 C. Stiftung der Hypo-Kulturstiftung München.

Inv. Nr. 89.0334 (Abb. 18).

Lit.: H. M. SCHMIDT, Stiftung bringt neue Akzente. *Das Rhein. Landesmuseum Bonn* 1/1990, 10 f.

Joachim Bandau (Köln 1936; lebt in Aachen).

Skulptur 'B/16. 02. 80', 1980.

Hartblei über Holzkern; 2 Teile: 45 × 27 × 27 cm und 40,5 × 27 × 27 cm.

Inv. Nr. 91.0100 (Abb. 19).

Lit.: JOACHIM BANDAU, Skulpturen 1978–1980. *Ausst.-Kat. Aachen/Ludwigshafen* (1981) 26 f. Abb. 10; 11. – H. M. SCHMIDT, Neuerwerbungen 1988 und 1989. *Wallraf-Richartz-Jahrb.* 50, 1989, 347.



21 Gert H. Wollheim, Mond über nächtlicher Szene, 1921.



22 Wilhelm Wagenfeld, Teeservice, 1931–34.

Detlef Reuter (Rheinbach 1958; lebt in Köln).

Skulptur 'Zweifach', 1988/89.

Messing, Buche, gefräst und hochdruckimprägniert, und Stahl; H. ca. 280 cm; Br. ca. 680 cm; T. ca. 500 cm. Stiftung der Hypo-Kulturstiftung München.

Inv. Nr. 89.0333 (Abb. 20).

Lit.: H. M. SCHMIDT, Stiftung bringt neue Akzente. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 1/1990, 11 f. Abb. S. 12.

Gert H. Wollheim (Loschwitz b. Dresden 1894–1974 New York).

Mond über nächtlicher Szene, 1921.

Tuschfeder, Pinsel und Bleistift; 390 × 289 mm; signiert und datiert unten rechts: Wollheim 1921.

Inv. Nr. 89.0337 (Abb. 21).

Lit.: GERT H. WOLLHEIM, Die wilden Jahre 1919–1925, bearb. von M. EULER-SCHMIDT und H. REMMERT. Galerie Remmert und Barth. Düsseldorf (1984) Kat. Nr. 32 Abb. S. 61.

Otto Pankok (Mülheim/Ruhr 1893–1966 Wesel).

Selbstbildnis, 1934.

Lithographie; 585 × 374 mm; im Stein monogrammiert und signiert unten rechts: Otto Pankok. Auflage: ca. 90 Exemplare, Werk-Nr. I. 30.

Inv. Nr. 89.0338.

Lit.: OTTO PANKOK, Zeichnungen, Druckgraphiken, Plastiken 1914–1964. Galerie Remmert und Barth, Düsseldorf (1986) 14, Abb. 4. – DIX – PANKOK – WILHELM, Freunde in Düsseldorf 1920–1925. Galerie Remmert und Barth, Düsseldorf (1989) Kat. Nr. 3, Abb. S. 12.

Wilhelm Wagenfeld (Bremen 1900–1990 Stuttgart).

Teeservice, 1931–1934.

(Ausführung: Schott & Gen. Jenaer Glaswerke).

Teekanne (a) und sechs Tassen (b) mit Untertassen (c).

Feuerfestes Glas; a) H. mit Einsatz 12 cm, Dm. 15 cm; b) H. 4,3 cm, Dm. 10 cm; c) Dm. 16 cm.

Inv. Nr. 89.0336.01–07 (Abb. 22).

Lit.: WILHELM WAGENFELD, Vom Bauhaus in die Industrie. Ausst. Kat. Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Stuttgart (1965) Abb. – WILHELM WAGENFELD – 50 Jahre Mitarbeit in Fabriken. Ausst. Kat. Kunstgewerbemuseum Köln (1973) 29 Nr. 61 ff.

Ausstellungen

8. 12. 88–29. 1. 89 Die Anleihe/L'emprunt/De Ontlening – Workshopergebnisse des Jahres '87
8. 12. 88–29. 1. 89 Karl Gernot Kuehn – Divas
15. 12. 88–21. 1. 89 Henry Peach Robinson – Meister der photographischen Kunst (British Council)
23. 2.– 7. 5. 89 Räderwerk. Technik – Mensch – Kommunikation. 2000 Jahre Bonn (Stadt Bonn)
3. 5.– 5. 8. 89 Historische Meile – Die römische Ära Bonns und Bonn als Haupt- und Residenzstadt Kurkölns (Stadt Bonn)
8. 6.–10. 9. 89 Staatstheater – Mediencircus. Fotografien von Angela Neuke
15. 6.– 6. 8. 89 Himmel, Ruhm und Herrlichkeit. Italienische Künstler an rheinischen Höfen des Barock
31. 8.–15. 10. 89 Exchange – Zeitgenössische Kunst aus Irland (Arts Council of Ireland und Goethe Institut Dublin)
7. 9.– 5. 11. 89 Antike Helme. Antikenmuseum Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz – zu Gast im Rheinischen Landesmuseum Bonn. Eine Ausstellung aus Anlaß der 2000-Jahr-Feier der Stadt Bonn 1989
21. 9.–22. 10. 89 H. A. Schult – Fetisch Auto. Dokumentation einer Aktion vom 15./16. April 1989 in Köln
19. 10.–10. 12. 89 Jäger und Schamanen. Bedburg-Königshoven. Ein Wohnplatz am Niederrhein vor 10 000 Jahren (Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz)
2. 11.–30. 12. 89 Deutsche Fotografie im 20. Jahrhundert. Ein Anspruch und noch zahlreiche Lücken. Aus den Sammlungen des Rheinischen Landesmuseums Bonn und der Gesellschaft Photo Archiv

Veranstaltungen

Regelmäßige Führungsreihen

39 Sonntagsführungen, 34 Mittwochsvorträge, 37 Führungen und Vorträge 'Senioren-Treff', 17 Sonderführungen in der Ausstellung 'Himmel, Ruhm und Herrlichkeit'.

Sonderveranstaltungen

Zur Ausstellung 'Himmel, Ruhm und Herrlichkeit' wurde, teilweise in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Stadt Bonn, ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten: 8 Sonntagsführungen (davon 3 mit anschließender Exkursion), 4 Mittwochsvorträge und 1 Senioren-Treff; dreitägiges Seminar 'Barock für Daheimgebliebene' mit Ausstellungsführung, Stadtrundgang und Exkursion nach Brühl; im Zusammenhang mit dieser Ausstellung stand das Ferienprogramm des Förderkreises Jugend im Museum unter dem Thema 'Wir entdecken die Zeit des Barock'. – Am 21./22. Oktober Tag der Offenen Tür mit Führungen, Vorträgen, Filmvorführungen, Lesung mit Rollenspiel für junge Leute und vor allem Besichtigung der Restaurierungswerkstätten.

Vorträge und Diskussionen

In der Reihe 'Vorträge des Rheinischen Landesmuseums zur Kunst- und Kulturgeschichte' sprach Prof. Hannig aus Dresden. – Folgende Vereine und Gesellschaften nutzten unsere Räume für Vorträge und Diskussionen: Deutsch-Griechische Gesellschaft (9), Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande und Deutsch-Chinesische Gesellschaft (je 7), Bonner Heimat- und Geschichtsverein (4), Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (3), Deutsch-Ägyptische Gesellschaft (2), Gesellschaft für Gestaltung (1). Der Arbeitskreis historisches Stadtgefüge veranstaltete eine Podiumsdiskussion zum umstrittenen Bauvorhaben der Bundesbahn im Bereich des Bonner Hauptbahnhofs.

Tagungen und Zusammenkünfte

Teilweise mehrere Zusammenkünfte hielten in Räumen des Landesmuseums ab: Atlas-Kommission, Deutsches Denkmalschutz-Nationalkomitee, Deutscher Naturschutzring, Förderkreis Jugend im Museum, Klio, Tagore-Institut. – Ihre Mitgliederversammlung hatten in unseren Räumen der Bonner Heimat- und Geschichtsverein, der Eifel-Verein, der Förderkreis Jugend im Museum und der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz. – Die Vorstände des Vereins von Altertumsfreunden, des Deutschen Museumsbundes und des Förderkreises Jugend im Museum trafen sich in Räumen des Landesmuseums zu Vorstandssitzungen. Der Deutsche Archäologen-Verband führte eine zweitägige Tagung durch, das Kunstmuseum Düsseldorf ein eintägiges Foto-Symposium. Drei Mitarbeiter des Museums führten regelmäßige Universitäts-Seminare durch.

Film-Veranstaltungen

In 31 Veranstaltungen zeigte das Film-Forum der Volkshochschule Bonn Filme in den Reihen 'Zwischen Nestbeschmutzung und Bewußtseinswandel – Filmsatiren 1918 bis 1948' und 'Das sowjetische Kino 1979 bis 1987'. Regelmäßige Filmabende gaben das British Council (9) und die Deutsch-Japanische Gesellschaft (6).

Musikalische Veranstaltungen

5 Museumskonzerte des Chur Cölnischen Orchesters unter Prof. Heribert Beissel, 5 Konzerte der Musica antiqua, 3 Konzerte 'Musik aktuell', 3 Musik-/Tanzabende des Tagore-Instituts. In einzelnen Konzerten verschiedener Veranstalter spielten: Tibor Yusti von Arth, Ärzte-Orchester Stuttgart, Big Bonn Special, Collegium Musicum Judaicum, Deutsch-Französischer Chor Bonn und Ensemble 'Venus' aus Utrecht, Eskarpin, Helmut C. Jacobs und H.-Josef Tillmann, Kölner Violen-Consort, Timor Korhonen und Ilpo Mansnerus (Finnische Botschaft), Günther Masenkeil in einem Liederabend 'Rheinromantik' des Kulturamtes der Stadt Bonn,

Odhecaton (2 Konzerte), Rheinisches Streichquintett Essen (u. a. mit der Welturaufführung des 'Erinnerungsquintetts' von Germán Borda), Semmel Hot Shots in einem Benefiz-Jazz-Konzert zugunsten von Amnesty International, Marco Schmidt, Olaf Zenner, Kammerorchester der Staatskapelle Weimar. – Die Volkshochschule der Stadt Bonn bot im Landesmuseum zwei Kurse zum Jazz an.

Theater

In 8 Aufführungen war das Euro Theater Central zu Gast; dreimal wurde 'Das Mädchen Casina' von Plautus gegeben. Das Kabarett 'Bonnoptikum' gastierte zweimal mit seinem 7. Programm 'Immer Feste drauf' und fünfmal mit seinem 8. Programm 'Flinke Pinke'. Das Pantomimen-Theater Hugo Leon Palm gastierte in 8, der Zauberer Dieter Garnier in 4 Vorstellungen. Dreimal boten die British Embassy Players drei Einakter von John Mortimer. Die Deutsch-Italienische Gesellschaft lud zu einem Dante-Abend der Gruppe 'Gli Atecnici Mairland' ein. Das Duo Lambada Tropical führte südamerikanische Tänze vor.

Lesungen

Der Bleicher-Verlag stellte einen neuen Roman von Hans Schafgans vor. Horst Krüger las in einer Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Bonn mit dem Freien Deutschen Autorenverband, einen Rilke-Abend gestaltete H. Busemann.

Empfänge

Empfänge gaben die Deutsch-Tunesische Gesellschaft, die Stadt Bonn in der Ausstellung 'Historische Meile: Römische Epoche', die Universitäts-Kinder-Klinik anlässlich eines Kongresses, die Hypo-Bank anlässlich der Übergabe dreier gestifteter Kunstwerke, die Ständige Vertretung der DDR anlässlich des Konzerts der Staatskapelle Weimar. In einem Festakt des Finanzamtes Bonn-Außenstadt wurde dessen Leiter verabschiedet; der Skál-Club lud zu einem Festakt für Leiter der deutschen Fremdenverkehrsämter.

Schulen

Die Zahl der Schulklassen blieb mit 571, die der Schüler mit 14 056 gegenüber dem Vorjahr erstaunlich konstant. Der Anteil der von (freien) Mitarbeitern des Museums geführten Schulklassen ist nach Einführung der allgemeinen Gebühr für Führungen erheblich gesunken. – Eine ganztägige Lehrertagung 'Lateinische Inschriften im Unterricht' wurde in Mönchengladbach durchgeführt. – Wieder berieten Mitarbeiter des Museums viele Lehrer bei der Vorbereitung von Projektwochen und anderen Unterrichtsvorhaben. Besonders intensive Zusammenarbeit galt einer Projektwoche der Grundschule in Vilich im Zusammenhang mit der 2000-Jahr-Feier der Stadt Bonn. – Von der Möglichkeit, Anschauungsmaterial auszuleihen, wurde von den Schulen wieder reger Gebrauch gemacht.

Beratung

Die regelmäßigen Beratungsstunden am Mittwochnachmittag wurden mit regem Zuspruch fortgeführt.

Förderkreis Jugend im Museum e. V.

An außerschulischen Kinder- und Jugendveranstaltungen des 1971 gegründeten und 1989 aus 347 Mitgliedern bestehenden 'Förderkreises Jugend im Museum e. V.' nahmen im Jahr 1989 rund 17 062 Kinder und Jugendliche von 6 bis über 20 Jahren teil.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Während der jeweiligen Schulferien 'Ferien im Museum' für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit den Themen 'Mittelalterliches Bauen' (Weihnachtsferien 1988/89) – Osterferien 'Wir entdecken die Franken' – Sommerferien 'Wir entdecken die Zeit des Barock und Rokoko' – Herbstferien 'Wir entdecken die Bronze- und Eisenzeit' – Weihnachtsferien 1989/90 'Wir entdecken die Renaissance'. Parallel zu den 'Ferien im Museum' Bildungsfreizeitaufenthalte für 11–14jährige mit dem jeweiligen Thema der 'Ferien im Museum' in Kronenburg/Eifel.

Wöchentliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren während der Schulzeit mit den Kursen 'Wir machen Email' und 'Wir sticken'.

Sonderveranstaltungen: Busfahrten für Kinder und Jugendliche nach Frankfurt, Krefeld, Burg Eltz, Brühl. – Führungen in Bonn (Universität, Rathaus, Poppelsdorfer Schloß, Namen Jesu Kirche, Hl. Stiege). – Mitarbeiterfahrten nach Krefeld, Münster, Clemenswerth. – Monatliches Treffen der Mitglieder im Museum zu Information, Erfahrungsaustausch, Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen. – Wöchentliches Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter der 'Ferien im Museum' zur Vorbereitung des jeweils folgenden Ferienkurses.

Information

Die Museumszeitschrift 'Das Rheinische Landesmuseum Bonn' wurde wieder mit 6 Heften des laufenden Jahrgangs veröffentlicht. Zweimonatlich erscheinende Faltblätter kündigten das Veranstaltungsprogramm an. Die Massenmedien wurden in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landschaftsverbandes Rheinland laufend über die Arbeit des Museums unterrichtet. Zu den Ausstellungen und zum Tag der Offenen Tür fanden Pressekonferenzen statt. Mitarbeiter des Museums gaben mehrfach Interviews für Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Besucherstatistik

Einzelbesucher	30 931
Besucher in Gruppen (223)	2 809
Schüler in Klassen (571)	14 056
Teilnehmer an Kinder- und Jugendprogrammen	5 876
Teilnehmer an Mittwochsvorträgen	1 199
Teilnehmer an Sonntagsführungen	1 995
Teilnehmer am Seniorentreff	1 323
Teilnehmer an Seminaren	750
Teilnehmer an sonstigen Führungen und Vorträgen	2 667
Teilnehmer an Konferenzen, Eröffnungen und Empfängen	2 855
Teilnehmer am Film-Forum	3 001
Besucher von Konzerten	5 216
Besucher von Theatervorstellungen	2 935
Teilnehmer an sonstigen Veranstaltungen	2 532
Besucher von Beratungsstunden	304
Gesamtbesucherzahl	<u>78 449</u>

Publikationen

Bonner Jahrbücher 189, 1989

VI, 716 Seiten, 281 Abbildungen

herausgegeben in Verbindung mit dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege und dem Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande

Beiträge zur Ikonographie und Hermeneutik

Festschrift für Nikolaus Himmelmann

herausgegeben von H.-U. CAIN, H. GABELMANN u. D. SALZMANN

Beihefte der Bonner Jahrbücher, Band 47

XII, 540 Seiten, 86 Tafeln

H.-J. SCHULZKI, *Die Fundmünzen der römischen Straßenstation Flerzheim*

Untersuchungen zum Münzgeldumlauf in der Germania inferior

Beihefte der Bonner Jahrbücher, Band 48

VIII, 159 Seiten

H. M. SCHMIDT (Hrsg.), *Himmel, Ruhm und Herrlichkeit*

Italienische Künstler an rheinischen Höfen des Barock

Kunst und Altertum am Rhein, Band 128

X, 381 Seiten, 170 Abbildungen

H. PFLUG, *Antike Helme*

Kunst und Altertum am Rhein, Band 129

76 Seiten, 56 Abbildungen

Wissenschaftliche und technische Einrichtungen

Die Bibliothek hatte im Berichtsjahr 2072 Zugänge, davon 161 durch den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande. Mit 430 Institutionen bestand Tauschverkehr. Außer von Mitarbeitern des Hauses wurde die Bibliothek von ca. 1500 Interessenten genutzt, darunter Wissenschaftler des In- und Auslandes, Studenten und Mitglieder des Vereins von Altertumsfreunden.

Der Zeichensaal dokumentierte im Berichtsjahr größere Komplexe vorgeschichtlicher Keramik aus Hambach und römischer Keramik aus dem Merzbachtal, den Fundplätzen Hambach 415 und Weisweiler 87. Mit der zeichnerischen Dokumentation des fränkischen Gräberfeldes von Wesseling wurde begonnen. Für die Schausammlung wurde ein Wandbild zum 'Feuersteinbergwerk Lousberg' und zur 'Mittelsteinzeitlichen Siedlung Bedburg-Königshoven' erarbeitet. Für die Ausstellungen 'Himmel, Ruhm und Herrlichkeit', 'Antike Helme' und die 'Historische Meile' oblag dem Zeichensaal die graphische Gestaltung von Beschriftungen und Schautafeln. Für die Publikationen des Rheinischen Landesmuseums und des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege wurden Karten, Pläne und Objektzeichnungen gefertigt.

Schwerpunkt der Arbeiten im Fotolabor bildeten Neuaufnahmen für den Katalog zur Ausstellung 'Himmel, Ruhm und Herrlichkeit'. Die Ausstellungen 'Räderwerk', 'Jäger und Scha-

manen‘ und ‚Antike Helme‘ wurden fotografisch dokumentiert. Für Museum und das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege wurden insgesamt mehr als 800 Neuaufnahmen angefertigt, darüberhinaus mehr als 4000 Diapositive, ca. 8500 Vergrößerungen und ca. 650 Kontaktbögen.

Restaurierungswerkstätten

Der Abteilung ‚Restaurierung‘ des Museums oblag wie zuvor die Konservierung und Restaurierung der Sammlungsgegenstände des Museums sowie der Neufunde des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege. Mitbetreut wurden auch der Archäologische Park und das Regionalmuseum Xanten. Schwerpunkt bei der Konservierung von Neufunden waren Grabungen in Jüchen-Garzweiler, Bonn, Xanten, Jülich und Niederkassel-Rheidt. Bei der Restaurierung von Museumsbeständen standen zu Jahresbeginn römische Funde aus Bonn für die entsprechende Jubiläumsausstellung im Rahmen der Historischen Meile zu Bonn 2000 im Vordergrund. – Nach Wartungsarbeiten an dem Behälter für die Polyethylenglykol-Konservierung konnte ein neuer mehrjähriger Konservierungszyklus für große Naßholzfunde begonnen werden, darunter die Verschalung eines römischen Brunnens sowie ein Eichtrog aus Xanten.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Von den Mitarbeitern des Hauses erschienen im Berichtsjahr folgende eigene Publikationen:

GERHARD EGGERT

Den Römern in die Farbtöpfe geschaut – Untersuchung römischer Farbreste aus Bonn. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 3/1989, 45–47.

Besprechung von: P. Philipps (Hrsg.), *The Archaeologist and the Laboratory*, in: *Bonner Jahrbücher* 189, 1989, 539 f.

Besprechung von: P. Randau, *Die farbigen, bunten und verzierten Gläser*, in: *Restauro* 95, 1989, 237 f.

ANNA-BARBARA FOLLMANN-SCHULZ

Ein römischer Grabfund des 4. Jahrhunderts n. Chr. aus Zülpich-Enzen, Rheinland. *Kölner Jahrb. Vor- u. Frühgeschichte* 22, 1989, 49–68.

FRIEDRICH GELSDORF

Revision einer Rekonstruktion. Der römische Anker in der Schausammlung des Rheinischen Landesmuseums Bonn. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 5/1989, 65 f.

GISELA HELLENKEMPER SALIES

Konstantinopel, Mosaiken, in: *Reallexikon für Byzantinische Kunst IV* (1989) 613–625.

WERNER HILGERS

Arbeit mit Behinderten im Rheinischen Landesmuseum Bonn, in: Dokumentation 'Kunst und Behinderte'. Clemens-Sels-Museum Neuss (1989) 28–35.

HANS-ECKART JOACHIM

Eine Rekonstruktion der keltischen 'Säule' von Pfalzfeld. Bonner Jahrb. 189, 1989, 1–16.

Zur Vorgeschichte des Xantener Raumes II: Die Bronze- und Eisenzeit, in: G. PRECHT u. H.-J. SCHALLES, Spurenlese. Beitr. z. Gesch. d. Xantener Raumes (1989) 49–57.

Besprechung von: H. Zürn, Hallstattzeitliche Grabfunde in Württemberg und Hohenzollern, in: Bonner Jahrb. 189, 1989, 557 f.

Besprechung von: F. Fischer, B. Bouloumié u. Ch. Lagrand, Hallstatt-Studien, in: Bonner Jahrb. 189, 1989, 551–552.

Besprechung von: B. Raftery, Hollow two-piece metal rings in La Tène Europe, in: Bonner Jahrb. 189, 1989, 565.

Bandkeramische Besiedlung im Merzbachtal. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1989, 5–10 (zus. mit D. v. BRANDT u. J. LÜNING).

Die vorgeschichtlichen Funde, in: Die römische Ära Bonns. Historische Meile 1 (1989) 6–8.

INGEBORG KRUEGER

Dem Andenken eines Denkmals. Ein neuerworbener Glaspokal mit dem Denkmal für die Schillschen Offiziere in Wesel. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/1989, 11–13.

Sinnende Muse. Zu dem Porträt der Mathilde Wesendonck von Carl F. Sohn. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 2/1989, 24–26.

'Bonn, Sommer-Semester 1985'. Bowlengläschen illustrieren die Szene im Rheinland. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 4/1989, 58–61.

Unsterblicher Herkules. Zum Fortleben einer Bildformulierung. Das Rheinische Landesmuseum Bonn 6/1989, 93–96.

HANS-HOYER VON PRITZWITZ UND GAFFRON

Die Kultkrone aus Vetera. Bonner Jahrbücher 189, 1989, 121–137.

WOLFGANG SAAL

Dorfbild und Künstlerarchitektur, in: Worpswede 1889–1989. Hundert Jahre Künstlerkolonie (1989) 182–197.

Bernhard Hoetger und Worpswede, in: Festschrift 100 Jahre Künstlerort Worpswede, hrsg. H. WÖBBEKING u. a. (1989) 84–88.

Kaffee und Kunst, in: G. BOULBOULLÉ u. M. ZEISS (Hrsg.), Worpswede – Kulturgeschichte eines Künstlerdorfes (1989) 134–152.

HANS M. SCHMIDT

Sinnbild und Bildsinn. Zur Bildsprache des Barock, in: Himmel, Ruhm und Herrlichkeit. Italienische Künstler an rheinischen Höfen des Barock. Ausst.-Kat. Bonn (1989) 55–80.

Ein Bild für alle Jahreszeiten. Zu einem Werk Horst Raves, in: Horst Rave. Ausst.-Kat. Gesellschaft für Kunst und Gestaltung Bonn (1989) 8–10.

Die Skulptur 'Zweifach' und die plastische Konzeption Detlef Reuters. Rheinisches Landesmuseum Bonn (1989).

VOLKER ZEDELIOUS

Petroglyphen an der 'Heidenmauer' auf dem Odilienberg im Elsaß. Bemerkungen zur Zeitstellung der Befestigungsanlage. Archäologisches Korrespondenzblatt 19, 1989, 309 ff.

New Light on the Coins of the Bochum-type (LT 9442), in: Proceedings of the 10th Internat. Congr. of Numismatics, London, September 1986 (1989) 125 ff.

Neue keltische Münzfunde aus dem Rheinland. Der Nörvenich-Typus. Bonner Jahrb. 189, 1989, 215 ff.

Caput aut navim. Zwei seltene Nachprägungen aus dem römischen vicus Belgica. Archäologie im Rheinland 1989, 124 f.

Der Hildesheimer Silberschatz, Herkunft und Bestimmungsort. Alt-Hildesheim 60, 1989, 3 ff.

Vorlesungen und Übungen

HANS-ECKART JOACHIM

An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
SS 1989 Urnenfelderkulturen Westeuropas (Seminar)

HANS M. SCHMIDT

An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
WS 1988/89 Aus einem Jahr europäischer Kunst, z. B. 1925, Vergleich exemplarischer Werke der Architektur, Malerei und Plastik (Seminar)

SS 1989 Die Deutsche Kunst 1945 bis ca. 1965. Ein Vergleich Bundesrepublik Deutschland und DDR (Seminar)

WS 1989/90 Das Verhältnis zwischen Künstler und Museum im 19. und 20. Jahrhundert (Seminar)

WINFRIED SCHMITZ

An der Freien Universität Berlin (Fachbereich Alte Geschichte)

WS 1988/89 Naturwissenschaften in der Antike (Proseminar); Athen im 4. Jahrhundert v. Chr. (Grundkurs)

Vorträge

Vorträge wurden von mehreren Mitarbeitern im In- und Ausland gehalten, u. a. von G. Bauchhenß (Graz), G. Eggert (Schwäbisch-Gemünd, Bochum), G. Hellenkemper Salies (Bonn, Frankfurt), W. Hilgers (Bonn, Hangelar, Köln, Ludwigshafen, Neuss), H.-E. Joachim (Kiel, Mayen, Marburg/L., Nürnberg), I. Krueger (Bonn), H. M. Schmidt (Frankfurt, Düsseldorf), W. Saal (Hannover), V. Zedelius (Bonn, Brügge, Walsrode)

An folgenden Fachtagungen war das Museum durch Mitarbeiter vertreten:

13. Jahrestagung Archäometrie, Schwäbisch-Gemünd (G. Eggert)

19. Arbeitstagung der AdR, Bochum (G. Eggert)

Symposium 'Kunst und Behinderte', Neuss (W. Hilgers)

Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes (W. Hilgers)

Tagung 'Museum der Sinne – Bedeutung und Didaktik des originalen Objekts im Museum (W. Hilgers)

ICOM-Generalkonferenz, Den Haag (I. Krueger, A.-B. Follmann-Schulz)

Association Française pour l'Archéologie du Verre, Rouen (I. Krueger, A.-B. Follmann-Schulz)

1. Internationales Kolloquium zu Problemen des provinzialrömischen Kunstschaffens, Graz (G. Bauchhenß, H.-H. v. Prittwitz u. Gaffron)

Jahresversammlung der Numismatischen Kommission der Länder und der Bundesrepublik, Bonn (V. Zedelius)

Personalia

Eingetreten in den wissenschaftlichen Dienst am Rheinischen Landesmuseum Bonn sind im Berichtsjahr 1989 Dr. Uwe Hauptenthal (Wiss. Volontär, Abt. Wechseiausstellungen), Dr. Wolfgang Saal (Wiss. Volontär, Abt. Öffentlichkeitsarbeit), Dr. Winfried Schmitz (Wiss. Volontär, Abt. Direktion), Dr. Andreas Scholl (Wiss. Volontär, Abt. Direktion), Dr. Hans-Jürgen Schwalm (Wiss. Volontär, Abt. Schausammlungen, Studiensammlungen).

Stellenplan

11 Beamte (davon 10 Wissenschaftler)

47 Angestellte (davon 7 wissenschaftliche Referenten)

4 Wissenschaftliche Volontäre

2 Restaurator-Volontäre

21 Arbeiter

85 insgesamt